

Bundesverband der
Pharmaziestudierenden
in Deutschland e. V.

Postfach 4 03 64
10062 Berlin

extern@bphd.de
www.bphd.de

Berlin, 27.06.2022

Pressemitteilung

19. PharmaWeekend Jena 24.-26. Juni 2022 – Arzneimittel*innen

Am Wochenende vom 24. bis 26. Juni trafen sich rund 100 Pharmaziestudierende und Interessierte zum 19. PharmaWeekend des BPhD in Jena zum Thema „Arzneimittel*innen – die geschlechterspezifische Pharmazie von morgen“.

Die Personalisierte Medizin erlebt in den letzten Jahren einen starken Aufschwung, dabei nimmt die geschlechterspezifische Pharmazie eine immer größere Rolle ein. Der BPhD bot den Studierenden im Rahmen des PharmaWeekends die Möglichkeit, sich mit diesem aktuellen Thema zu beschäftigen.

Eingeleitet wurde das PharmaWeekend am Freitag mit einem Festvortrag von Prof. Dr. Wertz zum Thema „Geschlechterspezifische Pharmakotherapie – Kleiner Unterschied mit großer Wirkung“.

Dabei ging der Professor für Pharmazeutische Chemie aus Jena auf geschlechterspezifische Unterschiede in der Biomedizin ein und stellte anschaulich geschlechterabhängige Unterschiede der Wirkung ausgewählter Arzneimittel vor.

In verschiedenen Vorträgen hatten die Teilnehmenden ab Samstag die Möglichkeit, sich über diverse Aspekte der geschlechterspezifischen Pharmazie zu informieren. Prof. Dr. Bertsche von der Universität Leipzig gab zunächst einen Rundumblick über Genderpharmazie, von der klinischen Datenlage bis hin zur Routineanwendung in der Arzneimittelversorgung.

Dass geschlechterspezifische Pharmazie auch in der Onkologie eine zunehmende Rolle spielt, zeigte eindrucksvoll Herr Dr. Keiner vom Hufelandklinikum Weimar in seinem Vortrag über gendersensibles Management.

Einen Ansatz zur Versorgung mit personalisierten Arzneimittel*innen stellte Frau Seidlitz vor, indem sie verschiedene 3D-Druck-Techniken sowie deren Potenziale beleuchtete.

Zu Gast waren außerdem zwei Vertreter*innen von Apotheker ohne Grenzen, die über die Arzneimittelversorgung unter besonderen Umständen berichteten und dabei im Besonderen auf die Notwendigkeit von flexibler pharmazeutischer Nothilfe eingingen.

Während des Workshopblocks am Samstagmittag hatten die Teilnehmenden auch die Gelegenheit, sich aktiv in das Programm mit einzubringen.

Dabei durften sich die Teilnehmenden aus einem vielfältigen Angebot für einen Workshop entscheiden:

Ines Pericie-Brasch von der Medipolis Akademie sprach über die Entfaltung von Gelassenheit zur Stärkung der Gesundheit im Arbeitsleben. Außerdem lud Medipolis dazu ein, die neuen Reinnräume zur patientenindividuellen Arzneimittelherstellung nach GMP-Maßstab zu besichtigen.

Karina Witte, Doktorandin an der Uni Freiburg, rief dazu auf, sich mit dem Thema Umwelt und Klima zu beschäftigen.

Die Gendermedis Greifswald gaben Denkanstöße zur Zukunft einer gerechten Genderpharmazie und der Rolle der Studierenden in dieser Entwicklung.

Außerdem gab es ein englisches Soft Skill Training zu wertorientiertem Verhalten, das von der niederländischen EPSA-Trainerin Catharina Knol gehalten wurde.

Der BPhD bedankt sich bei allen Vortragenden und Workshop-Leiter*innen, die für ein vielfältiges und spannendes Programm gesorgt haben.



Die Teilnehmenden auf dem Jenaer Campus

Danksagungen

Der BPhD e.V. bedankt sich ausdrücklich bei dem Fachschaftsrat Pharmazie Jena für die Organisation und Gastfreundschaft sowie bei seinen Sponsoren und Kooperationspartnern, die unsere Veranstaltungen ermöglichen:

Deutsche Ärzte Finanz Beratungs- und Vermittlungs-AG; Wort & Bild Verlag Konradshöhe GmbH & Co. KG; AVOXA Mediengruppe Deutscher Apotheker GmbH; APO Pharma Immun GmbH; NOWEDA Apothekergenossenschaft eG; Deutsche Apotheker und Ärztebank eG; Flying Pharmacist Plattform GmbH; Sächsische Landesapothekerkammer; Sächsischer Apothekerverband e. V.; Ravati Seminare GmbH; Deutscher Apotheker Verlag Dr. Roland Schmiedel GmbH & Co. KG; PharmaNavi; ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e.V.; Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG; ADEXA – Die Apo-

thekengewerkschaft; Meditricks GmbH; BERLIN-CHEMIE AG; Wirkstoffprofile.de; gmp International GmbH; pharma4u GmbH; Heilerde-Gesellschaft Luvos Just GmbH & Co. KG; Freundeskreis des Institutes für Pharmazie der Friedrich-Schiller-Universität Jena e.V.; Landesapothekerkammer Thüringen; Rats-Apotheke; Stauffenberg-Apotheke, Martina Koch e.K.; H&S Tee-Gesellschaft mbH & Co KG

Weitere Informationen finden Sie auf www.bphd.de. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter extern@bphd.de an uns.

